

# FREUNDE DER STADTBIBLIOTHEK HANNOVER e. V.

Hannover, den 03.05.2021

## Lesezeichen 39

Liebe Freundinnen und Freunde der Stadtbibliothek Hannover, liebe Mitglieder,

sind Sie schon geimpft? Wer hätte zu Jahresbeginn geglaubt, dass wir noch eine dritte Welle der Pandemie sehen und die Einschränkungen im beruflichen und sozialen Leben so lange andauern?! Auch sehr duldsame Gemüter werden langsam dieser anspruchsvollen Zeit müde....

Es gibt aber auch viele Menschen, die mit fortschreitender Dauer konkrete Hilfestellung benötigen. Vorstandsmitglied Dr. Gregor Terbuyken, Diplompsychologe und Psychotherapeut, führt für Sie und für Menschen in Ihrem privaten oder beruflichen Umfeld Angebote auf, die je nach Lebenssituation unterstützen können:

Die Deutsche Gesellschaft für Psychologie hat eine Webseite zu psychologischen Hilfen während der Corona-Krise veröffentlicht:

<https://psychologische-coronahilfe.de>

Für Studierende gibt es hier Tips: <https://www.uni-siegen.de/start/news/oeffentlichkeit/897994.html>

Die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e.V. (DGPPN) hat die folgende Hilfeseite veröffentlicht:

<https://www.dgppn.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilungen-2020/corona-psyche.html>

Auf YouTube gibt es unter folgendem Link eine Reihe von Videobeiträgen „Psychologie für Zuhause in Zeiten von Corona“ [https://www.youtube.com/playlist?list=PL\\_brvyys6D8ZFsep3grJEo4XXK-5C5zmN](https://www.youtube.com/playlist?list=PL_brvyys6D8ZFsep3grJEo4XXK-5C5zmN)

Diese Seiten sind brauchbar und empfehlenswert.

In Krisensituationen kann man sich immer auch an die Telefonseelsorge wenden. Die ausgebildeten ehrenamtlich Mitarbeitenden widmen sich Ihnen und Ihren Sorgen am Telefon, per Chat und Mail:

**0800 1110111, 0800 1110222, 116 123** oder online unter [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de) .

Dazu gibt es recht viele Angebote aus Rundfunk und Fernsehen, die man leicht im Internet findet - die Qualität scheint mir dort sehr unterschiedlich zu sein, ich habe da keinen Überblick.

Zur Aufrechterhaltung der sozialen Kontakte ist das gute alte Telefon immer noch gut, daneben natürlich die Videokonferenztools wie Skype, Zoom (und freie Alternativen wie Jitsi, Senfcall, ...), Face Time und Messenger, die auch Videokontaktmöglichkeiten anbieten.

### +++ Förderung der Stadtbibliothek Hannover +++

Die „Freunde“ fördern **Medienkompetenz**. Dem Antrag der Stadtbibliothek Badenstedt zur Anschaffung eines Lernroboters haben wir deswegen gerne entsprochen.

In einer der letzten Vorstandssitzungen hat uns die **Bibliotheksführerin Doris Kutschera-Benz** in einer Videokonferenz vorgeführt, wofür ein Lernroboter nützlich ist und mit welchem Engagement sie und ihr Team Veranstaltungen zu MINT vorbereiten und durchführen.

Wir hatten sofort Lust mitzumachen☺.



Für das „Lesezeichen“ hat sie uns einen Bericht verfasst:

### Überraschung mit ROBO

Die Stadt-/Schulbibliothek Badenstedt befindet sich im Bezirk 11: Ahlem, Badenstedt, Davenstedt Hannovers in einem Gebäudekomplex mit der IGS Badenstedt und dem Kulturtreff Plantage.

Sie arbeitet mit 4 Grundschulen, 1 IGS, 1 Oberschule und ca. 15 Kindergärten bzw.-tagesstätten zusammen. Außerdem 4 Jugendeinrichtungen und Lesementoren, Rucksackmütter ...

Es bestehen 4 Kooperationsverträge mit 2 Schulen und 2 Kindergärten.

Ein Ziel in 2020 für die Stadt-/Schulbibliothek Badenstedt war, Veranstaltungen zu MINT, d.h. Mathematik, Information, Naturwissenschaft und Technik für Schulklassen anzubieten.

Dank der Spende der „Freunde der Stadtbibliothek“ wurde der Lernroboter Dash über die EKZ erworben. Dash erlaubt spielerisches programmieren für Kinder ab 5 Jahren.

Die EKZ bietet Dash als Maker-Box Vol.1 an. Diese enthält neben dem Lernroboter eine Transportbox, Pylonen und USB Reisetzteil. Ein Tablet zum Bedienen war bereits vorhanden.

Wir haben mehrere Lernroboter aus dem zentralen Bestand der Stadtbibliothek Hannover zuvor ausprobiert. Unsere Entscheidung fiel auf Dash, da er dank mehreren Apps für verschiedene Altersgruppen und Einsatzsituationen am meisten bietet.

Als Schulbibliothek und Kooperationspartner der IGS Badenstedt und Kooperationspartner der GS Friedrich-Ebert hätten wir regelmäßig Gelegenheit ihn einzusetzen. Dank den Klassenführungen, Büchereistunden, AGs und Schulprojekten, auch mit den weiteren Schulen im Bezirk, erschien es uns sinnvoll, den Lernroboter vor Ort zu haben. Auch die Mitarbeiter benötigten Zeit zur Einarbeitung. Seit August befindet sich der Lernroboter im Besitz der Stadt-/Schulbibliothek Badenstedt und wurde auf „ROBO“ getauft.

Da die Zusammenarbeit mit Schulen pandemiebedingt seit März 20 ruht, wurde „ROBO“ im Nachmittagsangebot aktiviert. Ein Hygienekonzept für ein offenes Nachmittagsangebot wurde entwickelt und genehmigt.

In den Herbstferien 20 fanden zwei Veranstaltungen für je 4 Kinder erfolgreich statt.

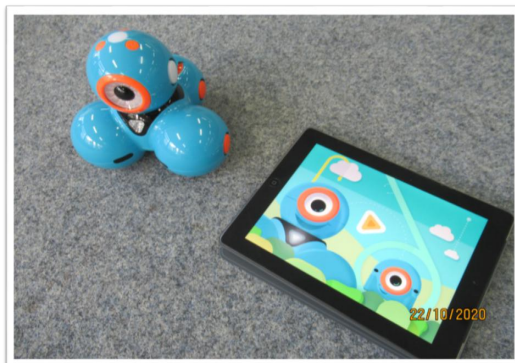
An 4 Stationen/Tischen saß je ein Kind, nach 25 Minuten wurde gewechselt. Die Teilnehmer durften nur einzeln arbeiten, d.h. zwei Angebote konnten ausprobiert werden.

Die Kinder mussten vor, in der Pause und danach Händewaschen. Die Geräte wurden entsprechend desinfiziert. Mit Hilfe weiteren Materialien wie Beebot, Nintendo und Makerspace (z.T. aus dem zentralen Bestand der Stadtbibliothek Hannover) hatten wir ein Angebot, dass trotz kleinem Zeitfenster und kurzer Anleitung schnell erfasst und bespielt werden konnte.

Die Teilnehmer waren zwischen 6 – 12 Jahren alt mit je 4 Mädchen und 4 Jungen (**Genderaspekt**). Die Veranstaltung wurde von 1 Mitarbeiter durchgeführt.

Die Werbung für die Veranstaltung liefen über bekannte Kanäle, es fand keine unverlangte Werbung über Mail-Adressen unser Kund\*innen statt (Benutzungsbedingungen der LHH für die Stadtbibliothek Hannover). Eine Fotofreigabe wurde von den Eltern am Veranstaltungstag eingeholt.

Unser Ziel für 21 ist ein regelmäßiges Angebot im Nachmittagsprogramm zu MINT „Überraschung mit ROBO“ anzubieten, dass auch analoge Angebote und die Nutzung der zentralen „MINT“-Kisten einbeziehen wird.



### +++ Gesprächskreis Deutsch +++

Über den Gesprächskreis Deutsch haben wir bereits mehrfach berichtet. Dank dem großen Engagement von **Vorstandsmitglied Kirsten Wicke** und allen **Unterstützerinnen und Unterstützern** gibt es das Angebot auch zu Pandemiezeiten. Lesen Sie selbst, was Kirsten Wicke dazu berichtet:

#### „Gesprächskreis Deutsch für Migrantinnen und Migranten“

Wie alle anderen Treffen und Veranstaltungen der Freunde der Stadtbibliothek Hannover e.V. konnte auch der gut besuchte „Gesprächskreis Deutsch für Migrantinnen und Migranten“ seit Ende März 2020 nicht mehr stattfinden.

Bei einem Treffen im Stadtpark stellten einige der GesprächsleiterInnen Überlegungen an, wie mit der neuen Situation umgegangen werden kann, um dieses 2015 von Frau Haldenwanger und Frau Haugwitz ins Leben gerufene Angebot nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

In der Folge machte sich die Gruppe technisch mit den Möglichkeiten eines Video-Meetings vertraut und erarbeitete auf dieser Grundlage ein organisatorisches und inhaltliches Konzept für den Gesprächskreis. Mit Unterstützung von Herrn Terbuyken konnte ein unkompliziertes Anmeldeverfahren eingeführt werden. Im September war es dann so weit: das große Engagement von Waltraud Haugwitz, Thomas Weidauer und Angelika Koch-Buchtmann ermöglicht seit dem jeden Dienstag von 15.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr ein Zoom-Meeting mit wöchentlich wechselnden Themen wie z.B. Home-Office oder Klimawandel, das auch über Hannover hinaus dankbares Interesse findet.

... und dies sind die Grundinformationen für die InteressentInnen:



#### Der „Gesprächskreis Deutsch“ online

Besondere Situationen erfordern besondere Lösungen:

Da wegen der Pandemie die persönlichen Treffen unseres Gesprächskreises Deutsch für Migrantinnen und Migranten nicht stattfinden können, gibt es ihn jetzt als Zoom-Meeting!

Dieses Meeting findet jeden Dienstag von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr statt, eine Ausnahme machen nur Feiertage.

Die Gesprächsrunde umfasst eine kleine Gruppe mit einem Moderator / einer Moderatorin, in der Sie Ihre Deutschkenntnisse praktisch anwenden können.

Die Teilnahme wird empfohlen ab dem Niveau B1/B2.

Ihre Anmeldung für die einzelnen Termine schicken Sie bitte bis zum Sonntag davor an

[gesprachskreis@bibliotheksfreunde-hannover.de](mailto:gesprachskreis@bibliotheksfreunde-hannover.de)

Sie erhalten dann rechtzeitig den Link, mit dem Sie an dem Meeting teilnehmen können.

Sie brauchen dazu ein Handy/einen Rechner mit Kamera, integriertem Mikrofon und Lautsprecher, Kopfhörer wären nützlich,

... vielleicht auch noch eine Tasse Kaffee oder Tee...

### +++ Lieblingslektüre +++

Vorstandsmitglied **Friedlind Bernhardt** hat in ihren Bücherschätzen für Sie gestöbert und empfiehlt Ihnen folgendes Buch:

## Owens, Delia: “Der Gesang der Flusskrebse”

Catherine Clark, genannt Kya, wächst ganz allein auf sich gestellt im Marschland, einem Gebiet, das labyrinthartig von Flussläufen durchzogen und von den Gezeiten des Meeres beeinflusst ist, auf. Die Mutter, die älteren Geschwister und schließlich auch der trunksüchtige und gewalttätige Vater haben die primitive Hütte, in der die Familie lebte, verlassen.

Der einzige Tag, an dem Kya die Schule besucht, wird zur Katastrophe, und seither weiß sie, sich den Vertretern der Schulbehörde zu entziehen.

Schon von klein auf kennt Kya sich bestens im Marschland aus; weiß mit dem Boot umzugehen und studiert Flora und Fauna der Gegend. Ihren Lebensunterhalt verdient sie sich, indem sie Miesmuscheln ausgräbt und sie an den Schwarzen, der die Tankstelle für die Bootsmotoren nebst einem kleinen Laden betreibt, verkauft. Er und seine Frau nehmen sich liebevoll der Kleinen, die im Ort als das wilde “Marschmädchen” verschrien ist, an, versorgen es mit Kleidung aus Gemeindespenden und Pflanzensamen für den kleinen Garten an der Hütte.

Tate, der Sohn eines Fischers, der ebenfalls ein Kenner des Marschlandes ist, gewinnt nach und nach das Vertrauen des scheuen Kindes und bringt Kya Lesen und Schreiben bei. Dadurch eröffnet sich ihr eine ganz neue Welt. Sie liest eifrig Fachbücher, die er ihr bringt, sammelt Insekten, Vogelfedern und Muscheln und fertigt genaue Zeichnungen der Fundstücke an.

Tate hat die Schule beendet und besucht nun das College in einer anderen Stadt. Kya hört jahrelang nichts von ihm und fühlt sich wieder verlassen und verraten. Sie beginnt eine Liebesaffäre mit dem umschwärmten Chase, der ihr die Ehe verspricht, aber nicht daran denkt, dies einzuhalten, sondern ein Mädchen aus seiner Gesellschaftsschicht heiratet. Als Kya dies erfährt, bricht abermals eine Welt für sie zusammen.

Da kehrt Tate zurück. Er sieht ein, dass es ein Fehler war, seine Freundin so lange ohne Nachricht zu lassen und bittet sie um Verzeihung. Aber Kya kann ihm noch nicht wieder vertrauen. Sie willigt allerdings ein, dass er einige Stücke ihrer mittlerweile einmaligen Sammlung an einen Verlag zur Veröffentlichung gibt.

Mittlerweile ist sie eine so erfolgreiche Buchautorin geworden, dass sie das Land, auf dem die Hütte steht, kaufen und diese mit etwas mehr Komfort ausstatten kann.

Eines Tages wird Chase tot im Schlamm am Fuß des Feuerwachturms aufgefunden. Unfall oder Mord?

Spuren sind nicht zu finden, und wenn Jugendliche nicht so früh vor Ort gewesen wären, hätte der Schlamm den Leichnam geschluckt.

Für die braven Bürger der Stadt ist klar: Das Marschmädchen hat Chase getötet; haben doch Fischer gehört, wie sie ihm gedroht hat, ihn umzubringen. Chase hatte versucht, sie zu vergewaltigen und sie geschlagen

Kya hat jedoch für die Tatzeit ein hieb- und stichfestes Alibi und wird freigesprochen. Endlich kann auch Tate wieder ihr Vertrauen und ihre Liebe gewinnen. Die beiden heiraten, ziehen in die Hütte, die mittlerweile erweitert und modernisiert wurde.

Mit nur 64 Jahren stirbt Kya plötzlich, und Tate stößt auf ein lange gehütetes Geheimnis....

Weil dieses Buch so spannend und interessant ist, bietet es die Stadtbibliothek Hannover ihren Leser\*innen in vielen Medienformaten an, nämlich als: eBook, eAudio, 7 x als MP3-Hörbuch, in 16 Stadtbibliotheken als Print-Buch und wer das Buch auf französisch lesen möchte, kann sich die französische Ausgabe ausleihen.

### +++ Literarisches Preisrätsel +++

Im letzten literarischen Preisrätsel ging es um den Namen eines unvollendeten Romans von Jane Austen.

Die richtige Antwort lautet: SANDITON

Jürgen Drechsler ist der Gewinner des Preisrätsels und gewinnt einen Gutschein der Bücherstube Leonie Konertz.

---

Liebe Rätselfreunde und -freundinnen,

wir bleiben in England (London und Cornwall) und wechseln das Genre – wobei das Genre diesmal gar nicht so leicht zu bestimmen ist. Detektivroman und Krimi und auch für das Herz ist etwas dabei.

Privatdetektiv Cormoran Strike und seiner Partnerin Robin Ellacott lösen im 5. Band der Reihe einen sogenannten Cold Case, der bereits 40 Jahre zurückliegt. Strike ist gerade bei seiner Familie in Cornwall als er von einer Frau gebeten wird, ihre Mutter, Margot Bamborough, ausfindig zu machen, die 1974 unter mysteriösen Umständen verschwand. Eine fesselnde und faszinierende Geschichte beginnt....

Diesmal müssen Sie bitte um die Ecke denken. Der Name des Autors dieses Romans ist ein Pseudonym. Gesucht wird der Name der britischen Erfolgsautorin, die hinter diesem Pseudonym steckt.

Achtung: Als Gewinner\*in freuen Sie sich über einen Gutschein über 20,00 Euro, den Sie bei einer Buchhandlung einlösen können, die Mitglied in unserem Verein ist.

Die richtige Antwort senden Sie bis zum 15.06.2021 an [kunkelpetra@yahoo.com](mailto:kunkelpetra@yahoo.com) oder per Post an „Freunde der Stadtbibliothek Hannover e.V., c/o Petra Kunkel, Hildesheimer Str. 12, 30169 Hannover“

Viel Spaß beim Knobeln ☺

### +++ In eigener Sache +++

Vielen Dank für Ihre Mitgliedsbeiträge. Wir haben das Gros am 03.05.2021 eingezogen und einige von Ihnen hatten bereits im Vorfeld für dieses Jahr überwiesen.

Alle Mitglieder, die bislang ihren Mitgliedsbeitrag für dieses Jahr noch nicht entrichtet haben, überweisen bitte bis spätestens **30.06.2021**. Herzlichen Dank.

Die **Ordentliche Mitgliederversammlung** verschieben wir pandemiebedingt auf das 2. Halbjahr 2021. Wir hoffen, dass wir uns dann mit Ihnen treffen können.

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Mitglieder,

ich habe neulich gelesen, wir seien im letzten Drittel der Pandemie. Das würde bedeuten, das Meiste hätten wir geschafft und wir haben die Perspektive uns bald wieder zu sehen – frisch geimpft und voller Hoffnung!

Bleiben Sie vor allen Dingen gesund!

Viele Grüße vom gesamten Vorstandsteam, Kirsten Wicke, Sybille Schaadt, Dr. Gudrun Koch, Friedlind Bernhardt und Dr. Gregor Terbuyken

Ihre  
Petra Kunkel  
1.Vorsitzende

Freunde der Stadtbibliothek Hannover e.V. - Hildesheimer Str. 12, 30169 Hannover

1. Vorsitzende: Petra Kunkel · mobil 01629 751907 · [kunkelpetra@yahoo.com](mailto:kunkelpetra@yahoo.com) · 2. Vorsitzende: Kirsten Wicke · mobil 01778 554314 · [kcwicke@yahoo.de](mailto:kcwicke@yahoo.de)  
[info@bibliotheksfreunde-hannover.de](mailto:info@bibliotheksfreunde-hannover.de) [www.bibliotheksfreunde-hannover.de](http://www.bibliotheksfreunde-hannover.de) Sparkasse Hannover BIC SPKHDE2HXXX – IBAN DE39 2505 0180 0000 2224 02